

KIRCHENERKUNDUNG Mit einem Fragebogen



Material:

- Infoschilder: können laminiert beim kath. Pfarrbüro Maria Magdalena ausgeliehen werden
- Stifte/Papier
- Glasperlen/Edelsteine für den Tabernakel (optional)
- Augenbinden (optional)

Zielalter:

- Durchgeführt wurde diese Kirchenführung bereits mit 6. Und 9. Klasse.

Ablauf:

- Im Vorfeld werden die Infoschilder in und um die Kirche aufgehängt.
- Die Kinder / Jugendliche erhalten den Fragebogen und eine Zeitvorgabe. Es wird vorgeschlagen, Zweiergruppen zu bilden. Der Fragebogen wird kurz besprochen. Für Nachfragen steht die Teamerin/Lehrkraft zur Verfügung. Die Zeitvorgabe wird genannt. Es bietet sich eine Stunde an.
- Nach der Zeit kommen die Kinder/Jugendliche zusammen. Es werden die Orte mit den drei Worten aufgesucht. Die anderen Fragen können zu einem späteren Zeitpunkt besprochen werden.

Die Kirchen
sind nicht nützlich,
nicht praktisch,
verlangen nicht nach unmittelbarer Aktion
und erfordern keine schnelle Antwort.
Sie sind Räume ohne laute Geräusche
ungezügelter Bewegungen oder ungeduldiger Gesten.

Sie sind stille Räume, die meiste Zeit seltsam leer.
Sie sprechen eine andere Sprache als die Welt um sie herum.
Sie möchten kein Museum sein.
Sie möchten uns einladen,
still zu sein,
zu sitzen oder zu knien,
aufmerksam zu hören
und mit unserem ganzen Wesen auszuruhen.

Eine Stadt ohne sorgsam gehütete leere Räume,
in denen die Stille, aus der alle Worte erwachsen, zu spüren ist,
die Stille, die zu Taten ermuntert,
eine solche Stadt ist in Gefahr,
ihren wahren Mittelpunkt zu verlieren.

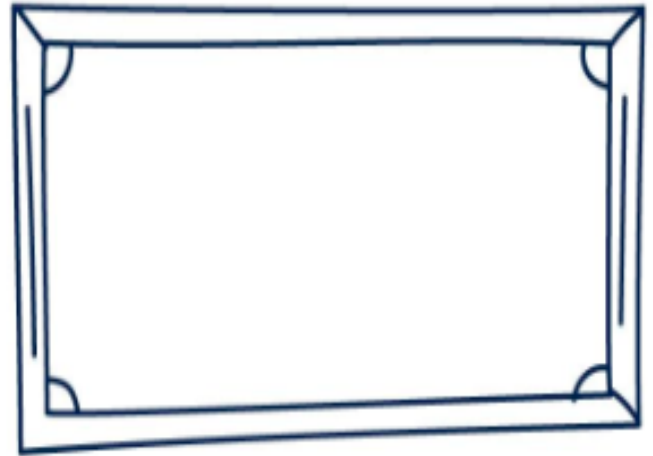
Henri J. M. Nouwen

ERKUNDEN DER KIRCHE MARIA MAGDALENA

VON AUßEN

MEIN ERSTER EINDRUCK

- ✓ Ihr seid ein Zweier-Team, um lebendige Fotografien der Kirche zu sammeln. Ihr vereinbart miteinander ein Körpersignal zum Auslösen des Fotos (Hand auf die rechte Schulter legen). Dann schweigt ihr.
- ✓ Eine Person schließt die Augen. Wer mag, kann eine Augenbinde vom Eingangsbereich dafür nehmen.
- ✓ Die andere Person führt die Person an einen Ort des Kirchengebäudes, den sie interessant findet. Ihr könnt sanft den Kopf drehen für die passende Perspektive. Drücke dann den Auslöser: Die Person öffnet die Augen und beobachtet den Bildausschnitt vor sich: Was sehe ich? Was gefällt mir?
- ✓ Dann wird wieder der Auslöser geschlossen und zwei weitere Orte werden „fotografiert“.
- ✓ Daraufhin wechselt ihr die Rollen.
- ✓ Skizziere dein Lieblingsfoto in den Rahmen.

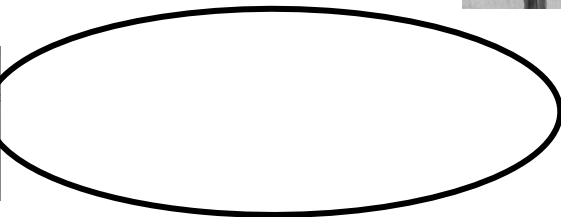
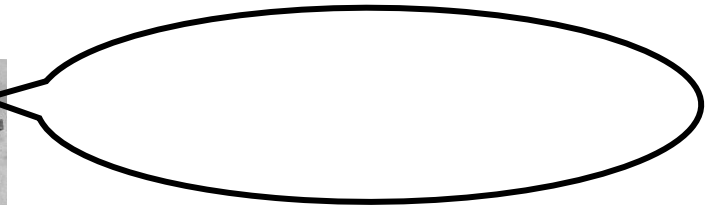
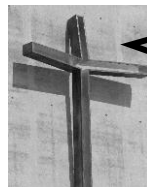


DER MARIA-MAGDALENA GEDENKSTEIN

- Gehe zum Gedenkstein auf der Westseite der Kirche. Lese dir die Infos durch.
- Welcher Satz steht auf dem Gedenkstein? Schreibe ihn hier auf:

DAS KREUZ

Lese dir die Überlegungen zum Kreuz durch. Welche Botschaft steckt in diesem Kreuz für die Menschen im Rieselfeld? Notiere.



DAS LABYRINTH

Im Eingangsbereich ist ein Labyrinth angebracht. Es erinnert: Unser Leben ist kein Irrgarten. Von welcher Hoffnung erzählt das Labyrinth?

DER GRUNDSTEIN

Du findest ihn links an der Wand beim Eingang. Wann wurde die Kirche eingeweiht?



DIE KIRCHE BETRETEN

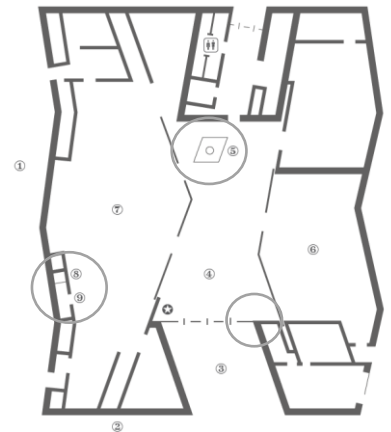
Christ:innen glauben, dass Gott verschieden erfahrbar ist. Die drei Türen erzählen von diesem trinitarischen Gottesbild: Gott als Ursprung allen Lebens, Gott als Menschgewordener, Gott als Kraft zwischen den Menschen.

- ➔ Lese die Möglichkeiten auf den Türen. Entscheide: Welches Gottesbild spricht dich jetzt am meisten an?
- ➔ Gehe bewusst durch diese Türe hindurch.

VON INNEN

MEIN ERSTER EINDRUCK

Nimm dir am Eingang ein Papier plus Stift.
 Laufe in Ruhe durch die leere Kirche. Suche dir ein Ort, an dem du dich wohl fühlst.
 Bleibe einen Moment und lass den Ort auf dich wirken.
Welche drei Worte kommen dir in den Sinn?
 Notiere sie auf einem Papier und lasse es dort liegen.
 Schau dir die Papiere der anderen an.



DIE TAUFSTELLE

Im Zentrum der Architektur findet sich die gemeinsame Taufstelle. Lese die Infos.
 Warum muss man erst Treppen zur Taufstelle hinunter steigen?

EVANGELISCH-KATHOLISCH?

Die Kirche besteht aus zwei Teilen: einem evangelischen und einem katholischen. Was ist gleich und was gibt es in dem jeweiligen Raum für Besonderheiten? Schau dich genau um und notiere.

KATHOLISCHER RAUM

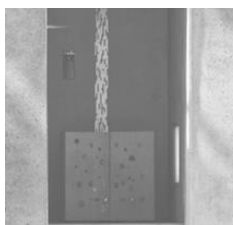
GEMEINSAMKEITEN

EVANGELISCHER RAUM:



DIE MARIA MAGDALENA NISCHE

Maria Magdalena ist die Namenspatronin der Kirche. Lass diesen Ort auf dich wirken. Lese dir die Infos durch. Schreibe die Worte vom Leinentuch ab, die dir am besten gefallen:



DER TABERNAKEL

Lese dir die Infos in Ruhe durch. Nimm einen Edelstein aus der Schale und überlege:
 Was war Dein Edelsteinmoment? Lass den Stein beim Tabernakel liegen.

GEMEINDELEBEN

Schau dir die Infowand am Eingang über die verschiedenen Gruppierungen an. Überlege für Dich:

Diese Gruppierungen kannte ich bereits:

-
-
-
-

Diese Gruppierung hat mich überrascht:

-
-
-
-